
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 125/2015

Erfurt, 5. Juni 2015

Inflationsrate in Thüringen im Mai auf 1,1 Prozent gestiegen

Die Verbraucherpreise stiegen im Monat Mai im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,1 Prozent. Im April betrug die Jahresteuersatzrate 0,7 Prozent. Binnen Monatsfrist stieg der Verbraucherpreisindex nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik um durchschnittlich 0,2 Prozent und erreichte einen Indexstand von 106,9 Prozent (Basis 2010=100).

Die Jahresteuersatzrate lag erstmals seit April 2014 wieder mit 1,1 Prozent über der 1 Prozent Marke. Verantwortlich für diese Entwicklung waren die jährlichen Teuerungsraten im Bereich Bildung (4,0 Prozent), im Bereich der Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen (2,8 Prozent), im Bereich andere Waren und Dienstleistungen (2,8 Prozent) sowie im Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur (2,6 Prozent), darunter insbesondere der Pauschalreisen (5,3 Prozent). Weiterhin indexdämpfend wirkten sich die rückläufigen Preise der Mineralölprodukte (-8,9 Prozent) im Jahresvergleich aus. Ohne die Preisentwicklungen von Heizöl (-14,5) und Kraftstoffen (-7,2 Prozent) würde die Inflationsrate im Mai 1,6 Prozent betragen. Im Bereich Nahrungsmittel erhöhten sich die Preise im Jahresvergleich um durchschnittlich 1,7 Prozent. Diese Entwicklung wurde maßgeblich von den saisonabhängigen Nahrungsmitteln (7,5 Prozent) wie z. B. frisches Obst und Gemüse bzw. frischem Fisch beeinflusst

Im Vergleich zum Vormonat erhöhten sich die Preise um durchschnittlich 0,2 Prozent. Gestiegene Preise verzeichneten die Mineralölprodukte (2,0 Prozent), wobei sich die Preise für Heizöl um 6,0 Prozent verteuerten und die der Kraftstoffpreise durchschnittlich um 0,9 Prozent.

Saisonbedingt entwickelten sich die Preise der Nahrungsmittel sehr unterschiedlich. Während sich Obst (4,3 Prozent), darunter insbesondere Zitronen (24,6 Prozent) oder Grapefruits (16,1 Prozent) sowie Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte (2,7 Prozent) deutlich verteuerten, sanken die Preise von Gemüse (-2,0 Prozent), Speisefetten und Speiseölen (-1,8 Prozent) sowie von Molkereiprodukten und Eiern (-1,7 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Kerstin Michel

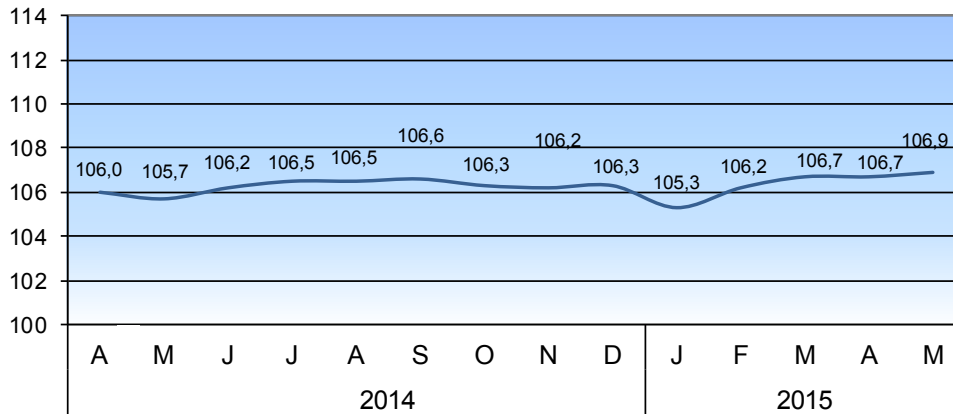
Telefon: 0361 37-84225

E-Mail: Kerstin.Michel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

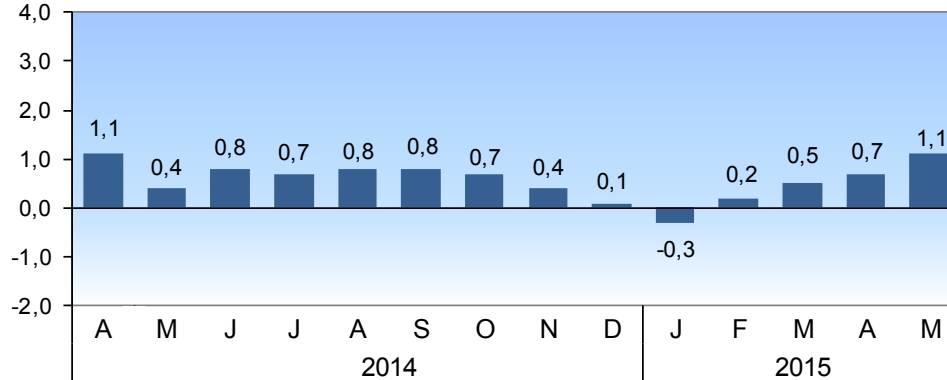
Verbraucherpreisindex für Thüringen 2014/15

Basis: 2010 = 100



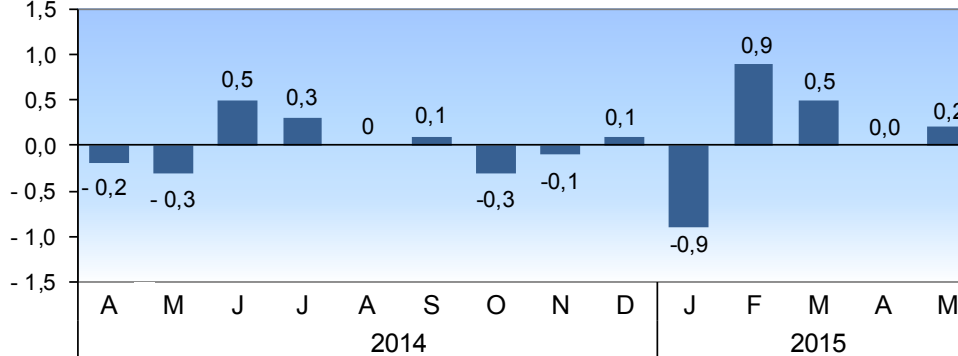
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat - Jahresteuerungsrate -

Prozent



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vormonat

Prozent



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am	Index		Veränderung um % Mai 2015 gegenüber	
		Gesamtindex	Mai	April	April
	in 0/00	2015	2015	2015	2014

Basis: JD 2010=100

Verbraucherpreisindex

Verbraucherpreisindex	1000,0	106,9	106,7	0,2	1,1
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,1	106,7	106,5	0,2	1,0
Gesamtindex ohne Saisonwaren	965,7	106,6	106,5	0,1	1,1
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	107,1	107,1	0,0	1,6
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	107,8	107,6	0,2	1,1

Ausgewählte Indizes

Saisonabhängige Waren	34,3	116,5	112,9	3,2	0,3
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	102,8	100,8	2,0	-8,9
Kraftfahrerpreisindex	116,3	105,1	104,6	0,5	-1,1

Hauptgruppen

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	114,6	114,6	0,0	1,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	113,0	114,0	-0,9	2,2
Bekleidung und Schuhe	44,9	107,4	109,1	-1,6	2,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	105,8	105,6	0,2	0,0
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	103,5	103,2	0,2	1,7
Gesundheitspflege	44,4	103,3	102,0	0,1	2,4
Verkehr	134,7	107,1	106,6	0,5	-0,2
Nachrichtenübermittlung	30,1	91,3	91,5	-0,2	-1,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	104,3	103,4	0,9	2,6
Bildungswesen	8,8	115,3	115,3	0,0	4,0
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,7	111,3	110,7	0,5	2,8
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	108,6	108,4	0,2	2,8

Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Waren	479,8	107,7	107,6	0,1	0,1
Verbrauchsgüter	307,9	111,3	111,0	0,3	-0,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	105,3	106,1	-0,8	1,1
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	96,7	96,4	0,3	1,2
Dienstleistungen	520,2	106,2	105,9	0,3	2,1
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	104,1	104,0	0,1	1,2

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –